

Findbuch



01-087
Otto Gerig



Konrad
Adenauer
Stiftung

Archiv für Christlich-
Demokratische Politik

ARCHIV FÜR CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE POLITIK

DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E.V.

01 – 087

OTTO GERIG

SANKT AUGUSTIN

2017

Inhaltsverzeichnis

1 Berufliche Tätigkeiten	1
2 Korrespondenz	2
3 Presse	3
4 Inhaftierung und Tod in Buchenwald	4
5 Sonstiges	5
Sachbegriff-Register	6
Personenregister	7

Biographische Angaben:

- 09.06.1885 geboren in Rosenberg/Baden, Volksschule;
erlernte durch Handelshochschulkurse den Beruf des Versicherungskaufmanns
- bis 1921 in leitenden Positionen bei Versicherungsunternehmen tätig
- 01.06.1921 berufsamtliche Tätigkeit beim Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband DHV
(Gewerkschaft der kaufmännischen Angestellten), zunächst Gauführer
des Gaues Niederrhein, dann Vorstandsmitglied des DHV;
zugleich Geschäftsführender Vorstand beim Deutschen Gewerkschaftsbund in Berlin
- 1921-1924 Mitglied des Preußischen Landtages (Zentrum, Wahlkreis Köln-Aachen)
- 1923-1933 Mitglied des Deutschen Reichstages
- 30.06.1934 Entlassung aus der Stellung beim DHV (Gleichschaltung der Gewerkschaften)
- 23.08.1944 verhaftet und im Lager Köln-Messe interniert ("Aktion Gewitter" der Gestapo)
- 17.09.1944 Sammeltransport in das Konzentrationslager Buchenwald (trotz Rekonvaleszenz
und Haftunfähigkeit)
- 03.10.1944 gestorben im Konzentrationslager Buchenwald an den Folgen der Haft

Bestandsbeschreibung:

Der Nachlass Otto Gerig wurde Frau Barbara Könitz am 22.11.1976 von Frau Hanna Gerig übergeben. Er umfasst nach der Bearbeitung rd., 0,3 lfm. Archivmaterial mit einer Laufzeit von 1900 bis 1973.

Teile des Nachlasses, der durch Nachrufe und Würdigungen ergänzt wurde, sind gegen Kriegsende verlorengegangen.

Der Nachlass, der v.a. Otto Gerigs berufliche Tätigkeit beim Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband und sein politisches Wirken als Zentrumsabgeordneter im Reichstag dokumentiert, wurde von Klaus Brinkmann geordnet und verzeichnet. Die Fotosammlung wurde dem Bildarchiv übergeben.

Der Bestand ist im Rahmen der Benutzungsbedingungen des Archivs für Christlich-Demokratische Politik einsehbar.

2005 wurde das Findbuch von Frau Dorothea Oelze überarbeitet.

Abkürzungsverzeichnis:

AG Aktiengesellschaft

DHV Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, später umgewandelt in Deutscher
Handlungsgehilfen-Verband

KZ Konzentrationslager

Karton/AO

Signatur: 01-087

Datum

1 Berufliche Tätigkeiten

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 001/1 | <p>- Berufliche Tätigkeit
 Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband (DHV),
 Basler Versicherungs-Gesellschaft,
 Einzelhandel,
 Ford-Werke AG,
 Korrespondenz, Zeitungsausschnitte,
 u.a.:
 Satzungsentwurf (o.D.) und Anstellungs- und Gehaltsordnung
 des DHV, 03.01.1922,
 Schreiben des DHV zu Otto Gerigs Kandidatur zum preußischen
 Landtag,
 Zeitungsausschnitte zu Reden Otto Gerigs,
 Urkunden zur 25-jährigen Mitgliedschaft im DHV, 1932,
 Kündigungsschreiben des DHV an Otto Gerig, 25.06.1933 und
 Schreiben zur Sperrung der Pension des DHVs für Otto Gerig,
 30.08.1933,
 Unterlagen zur Klage von Otto Gerig gegen den DHV wegen der
 Streichung der Pension, 1934 (Anwalt von Otto Gerig: Adolf
 Süsterhenn),
 Steuererklärung und Gehaltszettel.
 Darin: Festschrift zum 1. Gautag des Gaues Westmark im DHV,
 19.06.1921</p> | 1910 - 1938 |
| 001/2 | <p>- Reichstagsabgeordneter
 handschriftliche Notizen, Zeitungsausschnitte,
 u.a.:
 handschriftliche Notizen zu verschiedenen Themen, u.a.
 Innenpolitik, Außenpolitik, Lastenausgleich und zu
 Fraktionssitzungen des Zentrums (?),
 Schreiben von Otto Gerig an den Redakteur P. Weber mit
 Hintergrundinformationen zur Regierungskrise 1926/1927,
 07.01.1927,
 Artikel von Otto Gerig über Bischof Wilhelm Emanuel von
 Ketteler, Dezember 1927,
 Niederschrift der Sitzung der Zentrumsfraktion zur deutschen
 Regierungsposition auf der Haager Konferenz, 20.08.1929,
 Zeitungsausschnitte zu Reden Otto Gerigs,
 handschriftlicher Brief von Heinrich Brüning an Otto Gerig,
 09.11.1929,
 Material (u.a. Plan) für die Feiern in Potsdam zur Eröffnung des
 Reichstages, 18.03.1933,
 Dokumentation des Zentrums zu verschiedenen Themen: u.a.
 Versailles und Völkerbund, §218, Außenpolitik,
 wirtschaftspolitische Arbeit des Zentrums, 1926.</p> | 1924 - 1934 |
| 001/3 | <p>- Germania AG, Berlin
 Verlag des Zentrums,
 Korrespondenz, Zeitungsausschnitte,
 u.a.:
 zum Erwerb von Namensaktien der Germania AG,
 Unterlagen zur ordentlichen Mitgliederversammlung 1932
 (Tagesordnung, Geschäftsbericht 1931, Bilanz 1931),
 Schreiben der Direktion der Germania AG mit der Aufforderung
 zum Nachweis der arischen Abstammung, 26.06.1935.</p> | 1925 - 1935 |

Karton/AO

Signatur: 01-087

Datum

2 Korrespondenz

001/4	- Private Korrespondenz Glückwünsche zu Otto Gerigs Hochzeit von Adam Stegerwald und Heinrich Hirtsiefer, 1924, Briefe von Angehörigen der Familie, von Hanna Gerig, und anderen, z.B. Thomas Eßer.	1910 - 1944
001/5	- Offizielle Einladungen	1925 - 1930

Karton/AO

Signatur: 01-087

Datum

3 Presse

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 001/6 | - Zeitschriften
<i>Neumanns Zeitschrift für Versicherungswesen</i> , Nr. 35, August 1933,
<i>Deutsche Handelswacht</i> , 1930 - 1934 (nicht vollständig),
<i>Monatsweiser der Ortsgruppe Köln im Deutschen Handlungshilfen-Verband</i> , Nr. 5, März 1934. | 1930 - 1934 |
| 001/7 | - Görreshaus-Prozess
Zeitungs Ausschnitte. | 08.1933 |

Karton/AO

Signatur: 01-087

Datum

4 Inhaftierung und Tod in Buchenwald

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 002/1 | <p>- Inhaftierung und Tod im KZ Weimar-Buchenwald
 Briefe von Otto Gerig aus dem Lager Köln-Deutz an seine Frau Hanna Gerig, o.D.,
 Postkarte von Otto Gerig an seine Frau während des Transportes von Köln nach Buchenwald, 17.01.1944,
 Schreiben an Hanna Gerig mit der Nachricht vom Tode von Otto Gerig (beglaubigte Abschrift), 05.10.1944,
 Brief von Hanna Gerig an Otto Gerig in Buchenwald, 08.10.1944,
 Telegramme von Hanna Gerig an ihren Sohn Karl Hermann Gerig zur Inhaftierung und zum Tod des Vaters,
 Otto Gerigs Häftlings-Personal-Karte im Konzentrationslager Buchenwald (Fotokopien übersandt von Bernd Wittschier am 30.01.1975),
 Schreiben des Leiters der Verwaltung des KZs Buchenwald zum Nachlaß von Otto Gerig,
 amtsärztliche Todesbescheinigung Otto Gerigs vom Standortarzt der Waffen-SS Buchenwald (beglaubigte Abschrift), 23.10.1944,
 Schreiben von Karl Hermann Gerig an seine Familie mit einem Bericht zu seinem Besuch in Buchenwald, 23.10.1944,
 Antrag auf Aushändigung der Urne von Otto Gerig, 19.11.1944 und Korrespondenz mit der amerikanischen Verwaltung des KZ Buchenwald zur Aushändigung der Urne, Mai 1945,
 Brief Josef Baumhoffs mit einem Bericht über den Tod von Otto Gerig, 22.11.1944,
 Schreiben von Hanna Gerig an Karl Stier (Vetter von Otto Gerig) mit einer Schilderung ihrer Versuche, die Verhaftung und Internierung ihres Mannes zu beenden, 29.12.1944,
 eidesstattliche Erklärung von Walter Eugen Weinberg (Lagerältester des Lagers Köln-Messe) zu den Umständen des Transportes von Otto Gerig von Köln nach Buchenwald, 07.08.1945.
 Darin: Aufsatz von Walter Hammer: Die Gewitteraktion vom 22.08.1944. Vor 20 Jahren wurden deutsche Parlamentarier zu Tausenden verhaftet, o.D.</p> | 1944 - 1945 |
| 002/3 | <p>- Otto-Gerig-Gedächtnisfeier, 03.10.1948
 veranstaltet von der Deutschen Angestelltengewerkschaft, Zu- und Absagen.
 Darin: Kondolenzschreiben zum Tod von Otto Gerig, 14.10.1944</p> | 1944 - 1948 |
| 002/2 | <p>- Nachrufe und Würdigungen
 Nachrufe, Zeitungsausschnitte, Zeitschriften, u.a.:
 Lebenslauf von Otto Gerig, verfasst von Hanna Gerig, o.D.,
 Nachruf von Hanna Gerig auf Otto Gerig: Mein Mann, nach 1945,
 Ausarbeitung von Hanna Gerig: Nicht alle kamen zurück aus den Stätten des Grauens, der KZ's, der Hinrichtungsstandorte!..., 14.05.1973.</p> | 1964 - 1973 |

Karton/AO

Signatur: 01-087

Datum

5 Sonstiges

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 002/4 | - Urkunden und Ausweise
Wochenkarte der Hansestadt Köln, 08.02.1941,
Mitgliedschein der Zentrums-Presse Köln, 16.06.1919,
Mitgliedskarte des Österreichisch-Deutschen Volksbundes, 1929,
Mitgliedskarte des Volksvereins für das katholische Deutschland,
1930,
Verleihungsurkunde für das Eiserner Kreuz 1. Klasse,
30.09.1916,
Urkunde über die Erwerbung der preußischen
Staatsangehörigkeit, 19.05.1913,
Urkunde über die Verleihung des Langemarckkreuzes durch das
Grüne Korps Köln, 15.12.1933. | 1913 - 1941 |
| 002/5 | - Fotographien und Ansichtskarten
Porträtfotos von Otto Gerig,
Gruppenbilder, u.a. mit Thomas Eßer, Christine Teusch und
Heinrich Imbusch,
Katholikentag 1922,
Besuch einer Reichstagsdelegation in Finnland, 1929,
DHV. | 1926 - 1930 |
| 002/6 | - Dubletten | o.D. |
| 002/7 | - Sonstiges
2 Landkarten (sehr schlechter Erhaltungszustand),
Mitgliederverzeichnis des Bundes ehemaliger 239er, Februar
1936,
Notizbuch 1933. | 1933 - 1936 |

DAG (Deutsche
Angestellten-Gewerkschaft)
4

Deutscher Katholikentag 1922
5

DHV (Deutschnationaler
Handlungsgehilfen-Verband)
1

NS, Gewitteraktion
4

Schwangerschaftsabbruch
1

Versailler Vertrag
1

Weimarer Republik, Außenpolitik
1

Weimarer Republik, preußischer
Landtag
1

Weimarer Republik, Reichstag
1

Zentrum
1

Baumhoff, Josef
4

Brüning, Heinrich
1

Eßer, Thomas
2, 5

Gerig, Hanna
4

Hammer, Walter
4

Hirtsiefer, Heinrich
2

Imbusch, Heinrich
5

Ketteler, Wilhelm Emmanuel von
1

Stegerwald, Adam
2

Süsterhenn, Adolf
1

Teusch, Christine
5